

409038-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – ?Long Term Service Agreement für die Bereiche der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik der SEFE Storage Gasspeicherbetriebe?

OJ S 113/2026 15/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SEFE Storage GmbH

E-Mail: kontakt@sefe-storage.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ?Long Term Service Agreement für die Bereiche der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik der SEFE Storage Gasspeicherbetriebe?

Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung für das Projekt sind die folgenden Leistungen: Wartung & Instandhaltung des Prozessleitsystems und OT-Netzwerktechnik inkl. Informationssicherheit. 24/7 Rufbereitschaft mit garantierten Reaktionszeiten. Sicherstellung definierter Anlagenverfügbarkeit. Durchführung geplanter und ungeplanter Tätigkeiten (u. a. ein PCS 7 / Virtualisierungsupgrade Projekt pro Standort sowie weitere Kleinprojekte).
Materiallieferungen.

Kennung des Verfahrens: 2b810959-ebc7-429d-b523-7ec576cc9af5

Interne Kennung: Storage_CFS-T_PLT_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Jemgum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rehden

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHZYTV2D4CZC# Einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb (TNW): Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) (mit dem Teilnahmeantrag (TA) mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der in dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Für den TNW wurde das Vertragsmuster zur Information beigelegt. Honorarangebot und Handout sind erst nach Aufforderung durch die zum Verhandlungsverfahren ausgewählten Bieter zu erstellen. Elektr. Bewerbungsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich gemäß SektVO vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. TA d. Bewerbers dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im TA zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im TA nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß SektVO der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft mit Unterschrift in Textform. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: ?Long Term Service Agreement für die Bereiche der industriellen Prozessleit- und
Netzwerktechnik der SEFE Storage Gasspeicherbetriebe?

Beschreibung: Der AG beabsichtigt einen Rahmenvertrag mit einem Auftragnehmer mit einer
Laufzeit von 5 Jahren zu vergeben. Details zu dem Prozess des Abrufs aus diesem
Rahmenvertrag ist in den Ausschreibungsdokumenten einschließlich dem Vertragsentwurf
erläutert.

Interne Kennung: Storage_CFS-T_PLT_01

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Jemgum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Rehden

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Kassel

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 20/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 19/01/2031

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um jeweils 1 Jahr

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Organigramm (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Personal (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Zertifizierung nach ISO 27001 - Bestätigung, dass der Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist der Ausschreibung nachweislich nach ISO 27001, im für Cyber Security relevanten Anwendungsbereich, zertifiziert ist und Bestätigung, dass die Rezertifizierung über die gesamte Dauer des LTSA angestrebt wird. Die Zertifizierung muss durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle ausgestellt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bergrechtliche Aufsicht während der Leistungserbringung - Der Bewerber bestätigt, dass er für die eigenständige Umsetzung von Arbeiten vor Ort sicherstellt, dass während der Arbeiten des AN, oder im Auftrag des AN durchgeführten Arbeiten, vor Ort durchgehend eine durch ihn bergrechtlich bestellte Person auf dem Gasspeicher die Tätigkeiten ausführt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung - Nachweis Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder sonstiger Nachweis der erlaubten Berufsausübung, nicht älter als 12 Monate

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit - 1) Mindestumsatz Durchschnitt der Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik für Service-, Wartungs- und Projektaufgaben in EUR brutto von mindestens 1 Mio. EUR. 2) Berufshaftpflichtversicherung Bestätigung des Bewerbers über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vertraglichen Anforderungen bzw. Bestätigung

über die Anpassung der Versicherung im Auftragsfall. 3) Bonitätsnachweis Bonitätsnachweis mittels Creditreform (Bonitätsindex ? 290), nicht älter als 12 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Mindestreferenzen: Der Bewerber hat mindestens 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren im OT Bereich im Energie- oder Prozessindustriesektor, davon ≥ 1 KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor, über mit dieser Ausschreibung vergleichbare Serviceleistungen für die Bereiche der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik für Service- und Wartungstätigkeiten im Rahmen eines Long Term Service Agreements ≥ 3 Jahre sowie umgesetzte Projekte nachzuweisen. - Diese Serviceleistungen sind u.a. in den Bereichen Siemens Process Control System PCS7, Prozessinstrumentierung, Safety Integrated Systems (SIS), Industrial Communication (PROFINET, Industrial Ethernet), Virtualisierung, Industrial Networking, Industrial Cybersecurity, Industrial Edge / Connectivity, Control Panels / Schaltschränke, Steuerungstechnik (TIA, S7, IO, Antriebe), Feldverdrahtung / MSR?Technik, 24/7 Rufbereitschaft erbracht. - Umsatz für Service- und Wartungstätigkeiten mind. 300.000 EUR jährlich (im Mittel über drei Jahre) netto. - mind. eine der Referenzen umfasst vergleichbare Service- und Wartungstätigkeiten sowie umgesetzte Projekte in KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor. - Projektumsatz in KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor mind. 200.000 EUR jährlich (im Mittel über drei Jahre) netto. - Diese Leistungen können auch in mehreren Referenzen aufgeteilt nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Organigramm und personelle Ressourcen -

Organigramm zur Darstellung der Sicherstellung der Redundanzen für alle geforderten Expertenlevel (Angabe der Anzahl der Mitarbeiter pro Expertenlevel)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sprachkenntnisse - Bestätigung das alle im LTSA eingesetzte Mitarbeiter sehr gute deutsche Sprachfähigkeit in Wort und Schrift besitzen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 24/7-Service- und Rufbereitschaftskonzept -

Bestätigung der Bereitstellung eines 24/7-Service- und Rufbereitschaftskonzeptes für die Bereiche Leitsystem PCS7, WinCC, Netzwerk- und Systemtechnik einschließlich Störungsanalyse und Störungsbeseitigung via Fernzugriff. Die Serviceverfügbarkeit muss an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr gewährleistet sein. Die Remote-Antrittszeit für die Aufnahme der Störungsbearbeitung beträgt maximal 2 Stunden. Hierfür ist eine qualifizierte und auf die Kundenstandorte eingewiesene Bereitschaftsorganisation vorzuhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auswahlkriterien - Beschreibung Der AG wird die

fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen anhand einer Bewertungsmatrix (BM). Pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden. Die Punktzahl je Kriterium wird entsprechend der festgelegten Gewichtung berücksichtigt. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Maximal 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl zu hoch, entscheidet

unter diesen das Los. Auswahlkriterien: Mindestreferenz A - Service- und Wartungstätigkeiten im Bereich Prozessleit- und Netzwerktechnik Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Jahren im OT-Bereich des Energie- oder Prozessindustriesektors über mit dieser Ausschreibung vergleichbare Service- und Wartungsleistungen im Rahmen eines Long-Term-Service-Agreements mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren nachzuweisen. Mindestens eine Referenz muss in einem KRITIS-Unternehmen des Energieversorgungssektors erbracht worden sein. Der jährliche Umsatz der Service- und Wartungsleistungen muss im Mittel mindestens 300.000 EUR netto betragen. Gewichtung: 20 %

Mindestreferenz B - Referenzprojekte im Bereich Prozessleit- und Netzwerktechnik Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren im OT-Bereich des Energie- oder Prozessindustriesektors über vergleichbare Projektleistungen nachzuweisen. Mindestens eine Referenz muss in einem KRITIS-Unternehmen des Energieversorgungssektors erbracht worden sein. Der Projektumsatz in KRITIS-Unternehmen muss im Mittel mindestens 200.000 EUR netto pro Jahr betragen. Gewichtung: 15 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen des Teamleiters Nachweis der Kenntnisse und praktischen Erfahrungen entsprechend den Kompetenzprofilen des Lastenheftes Kapitel 4.2.3. Der Nachweis kann insbesondere durch Schulungszertifikate, Referenzen, kontinuierliche Weiterbildungen und Lebensläufe erfolgen. Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der PLT-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.3.1, insbesondere in den Bereichen PCS 7, Prozessinstrumentierung und Safety Integrated Systems (SIS). Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Senior PLT-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.3.2, insbesondere in den Bereichen PCS 7, Prozessinstrumentierung und Safety Integrated Systems (SIS). Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der HW-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.3.3, insbesondere in den Bereichen Schaltschränke, Steuerungstechnik, Feldverdrahtung und MSR-Technik. Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Senior HW-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.3.4. Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der OT-Netzwerk-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.5.1, insbesondere in den Bereichen Industrial Communication, Industrial Networking, Cybersecurity und Edge Connectivity. Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Senior OT-Netzwerk-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.5.2. insbesondere in den Bereichen Industrial Communication, Industrial Networking, Cybersecurity und Edge Connectivity Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der System-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.5.3. insbesondere in den Bereichen Industrial Communication, Industrial Networking, Cybersecurity und Edge Connectivity Gewichtung: 5 %

Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Senior System-Techniker /Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.5.4. insbesondere in den Bereichen Industrial Communication, Industrial Networking, Cybersecurity und Edge Connectivity Gewichtung: 5 %

Anzahl Mitarbeiter im Kompetenzbereich PLT-Techniker/Engineer Gewichtung: 5 %

Anzahl Mitarbeiter im Kompetenzbereich HW-Techniker/Engineer Gewichtung: 5 %

Anzahl Mitarbeiter im Kompetenzbereich OT-Netzwerk-Techniker/Engineer Gewichtung: 5 %

Anzahl Mitarbeiter im Kompetenzbereich System-Techniker/Engineer Gewichtung: 5 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYTV2D4CZC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYTV2D4CZC>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHZYTV2D4CZC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird soweit möglich fehlende Unterlagen nachfordern gem. §51 SektVo.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bei

Rechtsform von Bergewerkschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe der Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen

bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage zu den Teilnahmeunterlagen als Dokument beiliegt. Dieses

ist von allen Mitglieder in Textform zu unterzeichnen. Die Vorlage des Nachweises hat mit

Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen

abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte

sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder

ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist

von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder

zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SEFE

Securing Energy for Europe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SEFE Storage GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SEFE Storage GmbH

Registrierungsnummer: DE 332959170

Postanschrift: Karthäuserstraße 4

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@sefe-storage.de

Telefon: +49 561 99858-3333

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: sefe-pmc@henkel-pm.de
Telefon: +49 35187323800
Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SEFE Securing Energy for Europe GmbH
Registrierungsnummer: DE137188798
Postanschrift: Markgrafenstraße 62
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: andre.schukanov@sefe.eu
Telefon: +49 30 20195 176
Internetadresse: <http://www.sefe.eu>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06151 126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Fax: +49 6151 125816
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

53aad557-a88d-4fde-aec1-f1f5af50d3a9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Eignungskriterium Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Befähigung der Berufsausübung - Nachweis Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder sonstiger Nachweis der erlaubten Berufsausübung, nicht älter als 12 Monate
Finanzkennzahlen Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit -
1) Mindestumsatz Durchschnitt der Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik für Service-, Wartungs- und Projektaufgaben in EUR brutto von mindestens 1 Mio. EUR. 2) Berufshaftpflichtversicherung Bestätigung des Bewerbers über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß den vertraglichen Anforderungen bzw. Bestätigung über die Anpassung der Versicherung im Auftragsfall. 3) Bonitätsnachweis Bonitätsnachweis mittels Creditreform (Bonitätsindex <= 290), nicht älter als 12 Monate. Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -
Mindestreferenzen: Der Bewerber hat mindestens 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren im OT Bereich im Energie- oder Prozessindustriesektor, davon >= 1 KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor, über mit dieser Ausschreibung vergleichbare Serviceleistungen für die Bereiche der industriellen Prozessleit- und Netzwerktechnik für Service- und Wartungstätigkeiten im Rahmen eines Long Term Service Agreements >= 3 Jahre sowie umgesetzte Projekte nachzuweisen. - Diese Serviceleistungen sind u.a. in den Bereichen Siemens Process Control System PCS7, Prozessinstrumentierung, Safety Integrated Systems (SIS), Industrial Communication (PROFINET, Industrial Ethernet), Virtualisierung, Industrial Networking, Industrial Cybersecurity, Industrial Edge / Connectivity, Control Panels / Schaltschränke, Steuerungstechnik (TIA, S7, IO, Antriebe), Feldverdrahtung / MSR-Technik, 24/7 Rufbereitschaft erbracht. - Umsatz für Service- und Wartungstätigkeiten mind. 300.000 EUR jährlich (im Mittel über drei Jahre) netto. - mind. eine der Referenzen umfasst vergleichbare Service- und Wartungstätigkeiten sowie umgesetzte Projekte in KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor. - Projektumsatz in KRITIS Unternehmen im Energieversorgungssektor mind. 200.000 EUR jährlich (im Mittel über drei Jahre) netto. - Diese Leistungen können auch in mehreren Referenzen aufgeteilt nachgewiesen werden.
Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Organigramm und personelle Ressourcen - Organigramm zur Darstellung der Sicherstellung der Redundanzen für alle geforderten Expertenlevel (Angabe der Anzahl der Mitarbeiter pro Expertenlevel) Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität Sprachkenntnisse - Bestätigung das alle im LTSA eingesetzte Mitarbeiter sehr gute deutsche Sprachfähigkeit in Wort und Schrift besitzen 24/7-Service- und Rufbereitschaftskonzept - Bestätigung der Bereitstellung eines 24/7-Service- und Rufbereitschaftskonzeptes für die Bereiche Leitsystem PCS7, WinCC, Netzwerk- und Systemtechnik einschließlich Störungsanalyse und Störungsbeseitigung via Fernzugriff. Die Serviceverfügbarkeit muss an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr gewährleistet sein. Die Remote-Antrittszeit für die Aufnahme der Störungsbearbeitung beträgt maximal 2 Stunden. Hierfür ist eine qualifizierte und auf die Kundenstandorte eingewiesene

Bereitschaftsorganisation vorzuhalten. Eignungskriterium Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Auswahlkriterien - Beschreibung Der AG wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen anhand einer Bewertungsmatrix (BM). Pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden. Die Punktzahl je Kriterium wird entsprechend der festgelegten Gewichtung berücksichtigt. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Maximal 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los. Auswahlkriterien: Mindestreferenz A - Service- und Wartungstätigkeiten im Bereich Prozessleit- und Netzwerktechnik Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Jahren im OT-Bereich des Energie- oder Prozessindustriesektors über mit dieser Ausschreibung vergleichbare Service- und Wartungsleistungen im Rahmen eines Long-Term-Service-Agreements mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren nachzuweisen. Mindestens eine Referenz muss in einem KRITIS-Unternehmen des Energieversorgungssektors erbracht worden sein. Der jährliche Umsatz der Service- und Wartungsleistungen muss im Mittel mindestens 300.000 EUR netto betragen. Gewichtung: 20 % Mindestreferenz B - Referenzprojekte im Bereich Prozessleit- und Netzwerktechnik Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren im OT-Bereich des Energie- oder Prozessindustriesektors über vergleichbare Projektleistungen nachzuweisen. Mindestens eine Referenz muss in einem KRITIS-Unternehmen des Energieversorgungssektors erbracht worden sein. Der Projektumsatz in KRITIS-Unternehmen muss im Mittel mindestens 200.000 EUR netto pro Jahr betragen. Gewichtung: 15 % Kenntnisse und praktische Erfahrungen des Teamleiters Nachweis der Kenntnisse und praktischen Erfahrungen entsprechend den Kompetenzprofilen des Lastenheftes Kapitel 4.2.3. Der Nachweis kann insbesondere durch Schulungszertifikate, Referenzen, kontinuierliche Weiterbildungen und Lebensläufe erfolgen. Gewichtung: 5 % Kenntnisse und praktische Erfahrungen der PLT-Techniker/Engineers Nachweis der Kenntnisse und Erfahrungen gemäß Lastenheft Kapitel 4.3.1, insbesondere in den Bereichen PCS 7, Prozessinstrumentierung und Safety Integrated Systems (SIS). Gewichtung: 5 % Kenntnisse und praktische Erfahrungen der Senior PLT-Techniker/Engineer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 13770cbe-68a8-4f56-97b1-693722d98bdb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 09:42:17 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 409038-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/06/2026